gut
MÜNCHNER MERKUR
10/19. OKTOBER 2016

WOHNEN & LEBENS-KULTUR

100 Jahre BETTENRID

„Schlafen ist doch keine Kunst. Gut schlafen schon." – Das Buch zum Geburtstag des Traditionshauses ist nicht nur ein Buch über 100 Jahre BETTENRID, sondern auch ein Stück Münchner Einzelhandelsgeschichte. Es erzählt, wie aus einer kleinen Bettfedernreinigung ein bayernweit bekanntes Fachgeschäft wurde. Es erzählt von einem Familienunternehmen, das immer schon ein Gespür dafür hatte, seine Produkte mit ihrem wichtigsten Nutzen, dem guten Schlaf, zu verbinden. Und es erzählt von einem Unternehmen, das den Mut hatte, seine Kernbotschaft manchmal sogar in bayerisch-deftige, aber stets humorige Werbung zu verpacken.

BETTENRID ging nach dem Tod von Dr. Günther Rid als Unternehmen in die von ihm gegründete Rid Stiftung über, die bis heute den mittelständischen, bayerischen Einzelhandel fördert. Der heutige Geschäftsführer ist Robert Waloßek, auf dem Foto links mit (v.l.) Michaela Pichlbauer, Vorständin Rid Stiftung, Helga Rid und Dr. Hans-Diether Dörfler, Palm und Enke Verlag.

Schlafen ist doch keine Kunst.
Gut schlafen schon.
ISBN 978-3-7896-1015-8,
€ 19,95

Auf einen Streich

Ist das noch eine Tapete oder schon ein Wandbild? „Uccelli" heißt das Schmuckstück aus der Kollektion Fornasetti von Cole & Son. Das Panel mit dem malerischen Baum voller anmutiger Piepmätze setzt sich aus zwei Bahnen (je 52 cm breit und 208 cm hoch) zusammen. Trägermaterial: Vlies. Die Tapete ist wasserbeständig, spaltbar, trocken abziehbar und sehr lichtbeständig. Über www.5qm.de

LIEBLINGS**STÜCKE**

Seidiges Licht und kühle Nächte, nachmittags unterm bunten Blätterdach spazieren und abends im Kamin das erste Feuer anzünden. Hallo Herbst! Nach dem Trubel des Sommers freuen wir uns nun auf ruhige Stunden daheim auf dem Sofa, entspannte Gespräche, gute Musik und eine Extradosis Gemütlichkeit, die gern auch elegant sein darf – frei nach Coco Chanel: „Luxus muss bequem sein, andernfalls ist es kein Luxus."

Fotos: Anbieter / Hersteller

Sofa oder Bank? Auf jeden Fall: Wow!

Geradliniges und Weiches, Modernes und Vertrautes gehen beim Sofa Ruché (frz. Rüsche) ein harmonisches Zusammenspiel ein. Die feinen Füße und die Wellenbewegungen der gesteppten Polsterdecke verbinden sich zu einem Sitzmöbel mit Wow-Erlebnis. Mit seiner Sitzhöhe von 46 cm ist Ruché (Design: Inga Sempé) fast so hoch wie ein Stuhl, dabei aber so bequem wie ein Sofa. Ein Möbel zum Sitzen und Relaxen, auch als Sessel und in vielen Stoffe und Farben erhältlich. Während der aktuellen Herbstaktion im Angebot bei: ligne roset FÜNF HÖFE, Margit Baumgartner Design-Möbel, Salvatorstraße 3 / Ecke Theatinerstraße, 80333 München, Tel. 089/295922, www.ligne-roset-fuenfhoefe.de

Heißes Design für kalte Tage

Little Perillo von Dauphin Home ist Blickfang und gemütlicher Komfortsessel zugleich. In einer fließenden Linie verschmelzen Sitzfläche, Rücken, und Armlehnen zu einem Stück. Je nach Bezugsstoff und Farbwahl präsentiert sich Little Perillo (Design: Martin Ballendat) zurückhaltend und elegant sein, flippig und frech oder – passend zur kühleren Jahreszeit – kuschelig und behaglich. Für den Hüttenflair-Look kleidet sich Little Perillo in hochwertigen Filzwollstoff. Dauphin Home über Dauphin HumanDesign® Center, Zielstattstraße 44, 81379 München, Tel. 089/74835749-672, www.dauphin-home.de

Unnachahmlich statt beliebig

MARKTEX steht für unverwechselbare Möbel, wertvollste Massivhölzer, Stoffe und Materialien. Für individuelles Design und feinste Manufakturarbeit. Für das Zusammenspiel unterschiedlichster Stile, Formen und Farben. Der Katalog „WohnBilder" gibt einen Eindruck von der Vielfalt der Kollektion. Einfach unter www.marktex.de/Kataloge blättern oder bestellen. MARKTEX, Landsberger Straße 94-98, 80339 München, Tel. 089/296708, www.marktex.de, Parken für Kunden im Haus.

Katzenklappe to go

Freiheit für die Fellnase ohne baulichen Aufwand: Die mobile Katzenklappe von KlappFix (zum Patent angemeldet) kommt in einem nach Maß angefertigten Bauteil daher, das sich problemlos in Fenster-, Balkon- oder Terrassentürrahmen einsetzen und via heruntergelassenem Rollo fixieren lässt. Wenn man KlappFix (auch mit chipgesteuerter Klappe erhältlich) nicht mehr braucht, ist es genauso schnell wieder entnommen. KlappFix, 82131 Gauting, Tel. 089/89328890; www.klappfix-shop.com

Spiegelbild eines Lebensstils

Scandiküche: Ein Lieblingsstück bei Dross & Schaffer Ludwig 6. Skandinavische Küche neu interpretiert – modern, klar, reduziert, in einem speziellen Blau, umrahmt von Pariser Metrofliesen. Die Feinheit: Die Griffe aus Sattelleder. Scandi ist individuell, außergewöhnlich und passgenau. Spiegelbild eines Lebensstils. So wie alle Küchen des Münchner Expertenteams – und das seit über 50 Jahren. Dross & Schaffer, Ludwigstraße 6, 80539 München, Tel. 089/286680-0, www.dross-schaffer.com/ludwig6

Wenn Natur von Design träumt:

Bett, Kleiderschrank, Nachttisch, Leuchten… – das charakterstarke Programm in knorriger Eiche oder rotkerniger Buche lässt sich ganz nach Wunsch individuell zusammenstellen und kann so ganz leicht zu Ihrem Lieblingsstück werden. Natur, Design und hohe Handwerkskunst treten hier in perfekte Symbiose. Auf Wunsch sind Sonderanfertigungen und Sonderholzarten verfügbar. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Grollmus GmbH & Co. KG, Landsberger Str. 49, 82110 Germering, Tel. 089/8943440, www.grollmus.com

IHR GRÖSSTER KÜCHENPROFI

BAYERNS GRÖSSTE KÜCHENFACHMÄRKTE IN ECHING UND PFARRKIRCHEN

Auffallend, angenehm, anders!

- Größter Küchenfachmarkt im Großraum München
- Über 120 Ausstellungsküchen auf 5000 m²
- Jetzt auch TEAM 7 auf über 500 m²
- Vollservice-Preise inklusive Bestpreis-Garantie! Alles inklusive - ohne Extrakosten!

Ganz NEU im WEKO-Küchenfachmarkt!

München's größtes TEAM 7 STUDIO auf über 500 m²

- Küchen/Speisen
- Wohnzimmer
- Schlafzimmer

weko Küchenfachmarkt

WEKO-Küchenfachmarkt GmbH & Co. KG
Dieselstraße 3b • 85386 Eching-Ost
Tel.: 08165/97065-0
www.wekokuechenfachmarkt.de
Neben HAGEBAU, Nähe IKEA

Foto: privat

„EICHE RUSTIKAL? WHY NOT!“

Elektro, Gas oder Induktion? Dampfgarer, Kombigerät oder eingebaute Mikrowelle? Kochinsel oder Modulküche? Absenkbarer Wasserhahn oder drehbare Spülbrause? Das Material der Arbeitsplatte? Und was soll der Kühlschrank können, außer zu kühlen? – Smartphones kaufen wir uns heutzutage alle ein bis zwei Jahre neu, und auch Autos sind längst auf dem Weg zum Konsumgut. Eine Küche einzurichten hat dagegen etwas von einer Expedition in ein unbekanntes Land. Zeit für einen guten Guide, der alle Details kennt und trotzdem das Wesentliche im Auge behält.

Meine alte Küche gefällt mir nicht mehr. Welche Gedanken sollte ich mir machen, bevor ich zum Küchenplaner gehe?

Der erste und wichtigste Gedanke: Wer entscheidet wie meine Küche aussehen soll? Die Schwiegermama, Freunde, Trendsetter, dynamische Jungdesigner? Nein! Ich entscheide das. Also: Finde heraus, wer Du bist und was Du willst. Du möchtest eine Landhausküche in Eiche rustikal, obwohl „Cappuccino-glatt“ angesagt ist. OK! Klasse! Steh dazu. Von mir aus auch noch mit beigefarben Kacheln mit brauner Fugenmasse – why not. Die Küche bist Du, sie gehört zu Deinem Leben. Das Individuelle heraus zu kitzeln, darin sehe ich meine Aufgabe als Innenarchitekt und Berater. Budgetgedanken sollten offen und klar kommuniziert werden, nur so kann man gemeinsam die Ausgaben für die wirklich wichtigen Elemente entsprechend planen. Die Gedanken um Materialien, die Höhe der Arbeitsfläche, Kochgewohnheiten und Arbeitsabläufe, die machen wir uns danach, das sind die Feinheiten, das Salz in der Suppe.

Welches sind die aktuell wichtigsten Trends in Sachen Oberflächen /Technik/ Ergonomie?

Grundsätzlich: Es gibt zu viele – ergo keinen wirklichen. Nein ernsthaft. Trends sind beobachtbar, aber schwer messbar. Es werden neue Materialien für die Küche entdeckt, die dann zum Trend werden, weil jeder darüber spricht. Wie zum Beispiel die Kombination aus Flüssigmetallen und Althölzern. Wir haben Blattgold für eine Küchenablage verwendet, auch das kann zum Trend werden. Aber: Nicht der Trend entscheidet, sondern auch hier die individuellen Vorlieben. In Sachen Technik bestimmt der Kunde die Entwicklung. Heute sind die „technikorientierten Biotypen“ im Visier der Entwickler. „Kombi-Steam-Backofen-Mikrowellen-Geräte“ in einem, für das Schongaren und gesundheitsbewusste Kochen liegen im Trend. Oder die vernetze Küche. Geräte, die miteinander kommunizieren, und die via Smartphone zu steuern sind.

Trends in der Ergonomie gibt es für mich persönlich nicht. Wenn wir überhaupt von Trends sprechen, sollten die sich dem Kundenwunsch unterordnen. „Form follows function“ sollte nach wie vor der einzige Trend sein und bleiben. Auf Knopfdruck absenkbare Arbeitsflächen oder Kochinseln sind gerade angesagt. Gab es auf Wunsch aber schon immer. Auch hier gilt: Was der Kunde braucht, setzen wir um.

Ist Ihre eigene Küche perfekt, oder würden Sie darin rückblickend etwas anders machen?

Wenn ich die Möglichkeit gehabt hätte, dann hätte ich meine Küche deutlich größer gestaltet, hätte gerne auf Platz dafür im Wohnzimmer verzichtet. Die Küche ist für mich das Zentrum. Ein abgeschlossener Raum, mit viel Platz für Familie und Freunde, mit einem großen Tisch, wenn möglich auch mit einer Couch darin und mit einer angeschlossenen Speisekammer. Im Grunde so, wie die Bauernstuben früher angelegt waren.

Stan Rusch ist Innenarchitekt, Studioleiter und kreativer Kopf bei Dross & Schäffer Ludwig 6 in München.

MARKTEX MÜNCHEN

Da steht die ganze
Familie drauf!

Lowboard 6280-U1/4P-62 · Pinie/Nussbaum massiv · 203,5 x 42 x 62 cm · € 2.165

MARKTEX GmbH & Co. KG · Landsberger Straße 94-98 · 80339 München · T 089 296708 · Mo-Fr 10-19 Uhr · Sa 10-18 Uhr · Parken für Kunden im Haus · **marktex.de**